

Dipl.-Psych. et Theol. Werner Einig

Neue Konzepte in AP und TP

Am Freitag sprechen wir über den Ansatz von Thomas Ogden (der auf dem Boden der Objektbeziehungspsychologie) „Frühe Formen des Erlebens“ erkundet. Wir beschäftigen uns mit einer Weiterentwicklung des traditionellen Ansatzes der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie und deren Wert für die Behandlung unserer TP- und AP-Patienten.

Am Samstag lernen wir den Ansatz von Reinhard Plassmann kennen, der sich – von der Selbstpsychologie herkommend, aber auch mit Nachbarwissenschaften sehr vertraut – mit den fördernden und hemmenden Faktoren der Affektentwicklung in der psychodynamischen Psychotherapie beschäftigt und praxisorientierte Anstöße und Anregungen gibt.